

## **Barrierefreie Wegbeschreibung zur Fuldaer Regionalgeschäftsstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes**

Die folgende Wegbeschreibung nimmt den Fuldaer Hauptbahnhof als Ausgangspunkt. Wenn Sie den Hauptbahnhof durch den Haupteingang verlassen, befinden Sie sich auf einem relativ großen Bahnhofsvorplatz. Diesen überqueren Sie in Laufrichtung der Ausgangstüren. Gehen Sie gerade aus. Nach ca. 50 Metern stoßen Sie auf den Beginn der Bahnhofstraße, die frontal auf das Bahnhofsgebäude zuläuft und dort endet. Den Beginn der Straße erkennen Sie an einer abgeflachten Bordsteinkante, die in dieser Richtung das Ende des Vorplatzes begrenzt. Folgen Sie der Kante nach links, so dass Sie auf die linke Straßenseite der Bahnhofstraße gelangen.

Nach ca. 50 Metern gelangen Sie auf die quer verlaufende Heinrichstraße. Diese ist mit einem flachen Bordstein und einer Ampel versehen. Biegen Sie hier nach links in die Heinrichstraße ab, allerdings ohne die Straße zu überqueren. Folgen Sie nun dem Straßenverlauf und überqueren Sie die kleine Querstraße, auf die Sie stoßen. Nach der Querung halten Sie sich noch weitere ca. 50 Meter auf der linken Straßenseite der Heinrichstraße, bis Sie auf eine größere Kreuzung gelangen. Der Weg verläuft zwar auch nach dieser Kreuzung weiter in die bisherige Richtung, allerdings wird hier direkt vor der Querstraße empfohlen an der Ampel die Straßenseite zu wechseln.

Dass Sie sich der Straßenkreuzung nähern erkennen Sie deutlich daran, dass sich hier der Bodenbelag hin zu glatten Pflastersteinen ändert und unmittelbar danach Markierungsplatten in den Boden eingelassen sind. Diese quer über den Gehweg verlaufenden Leitlinien führen Sie zu der sich rechts befindenden Ampel, welche ein akustisches Ortungssignal aussendet. Unterhalb des an der Ampel angebrachten Kästchens befindet sich ein Vibrationsknopf für Menschen mit Sehbehinderung. Drücken Sie diesen Knopf und halten Sie den Finger darauf, um zu wissen wann es grün wird. Überqueren Sie die Heinrichstraße und wenden Sie sich auf der anderen Straßenseite unmittelbar wieder nach links, um die bisherige Laufrichtung beizubehalten. Hier überqueren Sie nun die vor Ihnen liegende Querstraße. Folgen Sie nun auf der rechten Straßenseite weiterhin der Heinrichstraße. Im weiteren Verlauf gelangen Sie an zwei sehr kleine und wenig befahrene Querstraßen, die Sie überqueren. Schließlich gelangen Sie am Ende der Heinrichstraße auf die Petersberger Straße, eine große und viel befahrene Hauptstraße. An der Straßenecke wenden Sie sich nach rechts und folgen dem Gehweg. Wenn Sie sich an der Hauswand halten, merken Sie, dass nach rund 50 Metern die Häuserfront plötzlich um ca. 1,5 Meter zurückweicht. Folgen Sie weiter der zurückgewichenen Hauswand. Sie gelangen nach ca. 15 Metern an eine Haustür mit einer kleinen Stufe. Hier befindet sich die Regionalgeschäftsstelle. Gehen Sie durch die Eingangstür. Genau gegenüber befindet sich eine weitere Tür und rechts davon sind die Klingeln an der Wand angebracht. Die vierte Klingel von oben gesehen ist diejenige der Regionalgeschäftsstelle. Nach dieser Tür finden Sie auf 12 Uhr den Aufzug, dessen Rufknopf ist rechts neben der Aufzugtür angebracht. Sie müssen in die Etage mit der Bezeichnung Z3 fahren (wichtig: Aufzug ist noch nicht barrierefrei beschildert). Sobald Sie den Aufzug verlassen, befindet sich die Eingangstür schräg rechts gegenüber der Aufzugtür.